



«He took a face from the ancient gallery and he WALKed on DOWN THE HALL». Eine Band die genauso klingt, also würdest du einen Flur hinunter laufen. An den Wänden goldene Schallplatten aus der Blütezeit des Rock. WALK DOWN THE HALL spielt Retro Rock nach einer Flasche Wein oder zwei - «Black Grapes Essential Rock».

Eagles of Death Metal waren die ersten, welche von diesem Wein kosteten und luden die Musiker von WALK DOWN THE HALL spontan ins ausverkaufte Kofmehl nach Solothurn ein. Damals hatten sie lediglich ein Soundidee im Hinterkopf. Spätestens im Backstage wurde ihnen klar, dass es mehr zu erzählen gibt als „its only rock n' roll, but i like it“. Drei Jahre später wurde die Essenz der gesammelten Früchte in einigen Songs zusammengefasst.

Die Songs entspringen aus persönlichen Schicksalen der Bandmitglieder. So erinnert „Devils's Gamble“ an den letzten Trip nach Las Vegas. Ohne Kleidung und Besitz in der Wüste aufzuwachen war Inspiration genug diesen steinigen Weg weiter zu gehen und nach Erlösung zu suchen. Zu Hause angekommen merkst du, dass ein Teil von dir sich fremd anfühlt. Als „Stranger in my own town“ siehst du deiner Stadt direkt in die Augen und schreitest voran. Der treibende Beat von „Empty Shade“ stampft einen Pfad in den Nährboden des Rock n' Roll und bringt dich zum Ende des Flurs.

Mit dem Debut „King of a Drama Queen“ legen WALK DOWN THE HALL eine EP vor, welche nachhallt und neue Türen öffnet. Wie von Sirengesang gelockt, folgst du harten Gitarrenriffs, grollenden Bässen und Trommeln durch diesen Gang wo du am Ende eine Tür findest - “Someone told me, if you enter this door there's no return.”

EP - King of A Drama Queen

Coming: 2015

Label: Chop Records



Web

www.walkdownthehall.com

facebook.com/walkdownthehall

Management & Booking

Sabine Ruch

sabourette@me.com

booking@walkdownthehall.com